



<https://biz.11/2mmu>

POLIZEI-MELDUNGEN AUS HEMMINGEN

Veröffentlicht am 26.09.2022 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

In der Nacht von Freitag auf Sonnabend, gegen 0.40 Uhr, kam es auf der Weetzener Landstraße/Ecke Heinrich-Hertz-Straße zu einem Verkehrsunfall unter Beteiligung eines Audi samt Anhänger. Dabei kippte der Anhänger aus bislang unbekannter Ursache um. Bei Eintreffen der eingesetzten Polizeibeamten konnte das Gespann am Unfallort festgestellt werden, ein verantwortlicher Fahrzeugführer befand sich jedoch nicht mehr vor Ort. Weitere Verkehrsteilnehmer waren an dem Unfall augenscheinlich nicht beteiligt. Auf der Ladefläche des Anhängers befand sich zu diesem Zeitpunkt ein 1000 Liter Plastikcontainer, welcher augenscheinlich mit Kraftstoff gefüllt war. Die Flüssigkeit lief teilweise aus dem Container aus und musste durch die Feuerwehr mit



Bindemittel abgebunden werden. Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen führten nicht zur Feststellung des verantwortlichen Fahrzeugführers. Der verunfallte Wagen samt Container wurde sichergestellt und der Anhänger am Unfallort gesichert. Aufgrund der festgestellten Gesamtumstände ist zu vermuten, dass die auf dem Anhänger geladene Flüssigkeit zuvor entwendet wurde. Näheres ist dazu bislang jedoch nicht bekannt. Durch die Polizei Ronnenberg wurden Strafverfahren wegen Unerlaubten Entfernens vom Unfallort und Diebstahl eingeleitet. Die Ermittlungen dazu dauern an. Zeugen die Hinweise zum Unfallgeschehen, zum verantwortlichen Fahrzeugführer oder zu möglichen Tatorten des Kraftstoffdiebstahls geben können, werden gebeten sich mit dem Polizeikommissariat Ronnenberg unter (0 51 09) 51 71 12 in Verbindung zu setzen. Am gestrigen Sonntagmorgen wurde ein 32-jähriger Wennigser im Rahmen einer Verkehrskontrolle, im Bereich der Ortsumgebung Hemmingen auf der B3, angehalten. Während der Kontrolle konnte aus dem Pkw starker Marihuanageruch durch die eingesetzten Beamten wahrgenommen werden. Ein anschließend durchgeführter Drogentest bei dem Pkw-Führer ergab, dass dieser augenscheinlich unter dem Einfluss von THC seinen Pkw im öffentlichen Verkehrsraum geführt hat. Aufgrund dessen wurde bei dem Fahrzeugführer eine Blutentnahme angeordnet und gegen ihn wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln eingeleitet. Als Strafe erwarten den Betroffenen 500 Euro Bußgeld, ein Fahrverbot sowie Punkte in Flensburg. Außerdem wurde eine geringe Menge Marihuana und ein verbotswidrig geführtes Einhandmesser in dem Pkw aufgefunden und beschlagnahmt. Hierzu wurden gesonderte Strafverfahren wegen des Besitzes von Betäubungsmitteln und ein Verstoß gegen das Waffengesetz eingeleitet. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Wennigser entlassen.